

Vogelfreunde beeindruckt

NATUR Lollarer inspizierten Volieranlagen von Manuel Kömpf in Rüddingshausen

LOLLAR/RÜDDINGSHAUSEN (sl). Wieder zurück aus Rüddingshausen, wo der Vorsitzende der Vogelfreunde Lollar und Umgebung Jürgen Puschmann zusammen mit Jugendwart Sascha Schmidt und drei Jugendlichen zu Gast bei Vereinsmitglied Manuel Kömpf war, zeigten sich alle begeistert von dem Gesehenen. Kömpf hatte die Besucher durch seine Volieranlage geführt, die auf insgesamt 180 Quadratmetern 28 verschiedene, fast ausschließlich heimische Vogelarten beherbergt. Dabei sind die naturnah gestalteten Volieren den jeweiligen Biotopen der unterschiedlichen Vogelarten angepasst. Die Besucher konnten dabei besonders seltene Vogelarten wie Blaukehlchen, Wiedehopf, Neuntöter, Gartenrotschwanz, aber auch den flinken Zaunkönig beobachten und das Verhalten der Vögel kennen lernen. Kömpf erklärte ihnen, dass europäische Vogelarten der Bundesartenschutzverordnung angehören, in der vorgeschrieben ist, dass alle Vögel amt-

lich beringt, entsprechend beim Regierungspräsidium erfasst werden müssen und dementsprechend auch zu überwachbar sind.

Die Besucher staunten in der Futterküche von Kömpf über die Futterauswahl. Neben dem Körnerfutter, einer speziell für die jeweilige Vogelart abgestimmte Mischung, werden über die Brutsaison monatlich rund 25 Kilo Mehlwürmer, fünf Kilo Heimchen, verschiedene Madenarten, Drohnenbrut und andere Insekten verfüttert. Dabei erklärte der Züchter, dass es auf eine ausgewogene und vor allem abwechslungsreiche Ernährung ankomme. Bei der zweistündigen allmorgentlichen Fütterung wird zum Beispiel ein ganz spezielles Futter für Frucht- und Insektenfresser frisch zubereitet und mit den verschiedensten

Zugaben verfeinert. Hinzu kommen noch Insekten, Obst, Gemüse, frisches Wasser und Keimfutter. Besonders in den ersten Tagen der Aufzucht sei es wichtig, möglichst kleine Futtertiere zur Verfügung zu haben, stellte Kömpf fest. Seine eigene Insektenzucht stelle dies sicher.

„Uns Vogelzüchtern ist der sensible Umgang mit dem Vogel- und Naturschutz in die Wiege gelegt“, erklärte

» Uns Vogelzüchtern ist der sensible Umgang mit dem Vogel- und Naturschutz in die Wiege gelegt. «

Züchter Manuel Kömpf

Kömpf seinen Besuchern. Unter diesem Motto hat der Rüddingshäuser derzeit vier Buchfinken, eine Amsel sowie einen Feldsperling, eine Kohlmeise und einen Stieglitz, die ihm als Fundvögel gebracht wurden und von ihm nun liebevoll aufgepäppelt werden.

Vorsitzender Puschmann erläuterte, dass es der Wunsch der Vogelfreunde sei, vor allem Jugendliche an die Vogelhaltung und Vogelzucht heranzuföh-

ren, denn nur so sei ein nachhaltiger Umgang zum Schutze der Natur möglich.

Dem Verein, der 1956 in Lollar gegründet wurde, gehören 60 Mitglieder an, von denen über 30 aktiv sind. Die Palette der Vogelarten ist in fünf Arbeitsgemeinschaften aufgeteilt. Neben den Vogelbörsen, die zweimal jährlich stattfinden, richten die Vogelfreunde im Abstand von zwei Jahren im Lollarer Bürgerhaus ihre große Vogelausstellung aus, bei der die Jugendaussteller Dominik Walter und Dennis Schridde bereits erste Erfolge verzeichnen konnten.



Mitglieder der Jugendgruppe der Vogelfreunde Lollar und Umgebung besuchten den erfahrenen Züchter Manuel Kömpf. Auf dem Bild von links: Sascha Schmidt, Niklas Schramewski. Jürgen Puschmann, Manuel Kömpf und Dominik Walter. Es fehlt Dennis Schridde. Foto: Scherer